



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. November – 20. Dezember 2017 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

DAS NEUE UNIVERSUM DER ERDE VERKÖRPERN

Man kann sich die Erde als einen Cluster autonomer Sphären vorstellen, die sich rund um das göttliche Herz Gaias, der Quelle des Lebens, entwickeln. Trotzdem befindet sich das Zentrum des Erdkosmos gemäß dem holographischen Prinzip nicht nur in der Mitte des Erdclusters, sondern auch im Zentrum einer jeden Ihrer Welten und in jedem ihrer Wesen.

Das Ziel dieser Meditation ist, sich selbst im Zentrum des neu organisierten Universums der Erde wie auch im Zentrum der menschlichen Welt zu erfahren – die sowohl die Welt der verkörperten Menschen umfasst wie auch die Welt, die von den menschlichen Ahnen und Nachkommen bewohnt wird.

- Sei präsent und tauche in Deine Stille ein
- Werde Dir dessen bewusst, dass der Cluster der bunten Sphären des irdischen Universums sein Zentrum in Dir hat. Finde den Fokus ihrer Präsenz in Deinem Körper.
- Wenn Du an der richtigen Zentrierung arbeiten musst – fokussiere auf Dein Herzzentrum oder vielleicht auch auf den Punkt der perfekten Präsenz, der sich tief im Tempel Deines Bauchraums befindet.
- Sei dort präsent und sei Dir der Sphären der Erde (oder Deiner individuellen Körpersphären) bewusst, die sich um das von Dir gewählte Zentrum entwickeln.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, sich als Zentrum der erwähnten zwei Hemisphären der menschlichen Welt zu erfahren. Diese sollten wieder verbunden werden. Sei für eine Weile die Verbindung zwischen ihnen und trage so zu den Sphären der menschlichen Familie bei.